

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 16 52070 Aachen

Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag  
Zollernstraße 16  
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305  
FAX: 0241 5198 80011

E-Mail: [dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de)  
[www.dielinke-staedteregionstag.de](http://www.dielinke-staedteregionstag.de)

Büro: Zimmer E 188

Aachen, 21.10.2015

### Pressemitteilung „Linke lehnt interfraktionelles Papier ab“

Die Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag bekräftigt Ihr Nein zum interfraktionellen Strukturpapier. „Wie angekündigt haben wir das Papier, das wir erst zur SRA-Sitzung am 01.10. erhalten haben, geprüft. Ebenso wie dem ursprünglichen Etschenberg-Papier werden wir dem Vorschlag der anderen Fraktionen aus folgenden Gründen nicht zustimmen können“, stellt der Fraktionsvorsitzende Uwe F. Löhr fest:

- Der neu verfasste Vorschlag 15 ist sehr unklar formuliert und lässt offen, ob Kürzungen im sozialen Bereich nicht demnächst durch die Hintertür eingeführt werden. „Mehrwert für die Bevölkerung“ (Imagebroschüre der Städteregion) geht anders.
- Sparabsicht ist nicht gleich Sparerfolg: Die Umsetzung der beiden wichtigsten „Haupteinsparquellen“ (Personalbewirtschaftungskonzept, Einbringung der Enwor in die EVA) ist ungewiss und im ersten Fall auch nur zu Lasten des Personals durchführbar.
- Die Handlungsfähigkeit der Städteregion bzw. der regionsangehörigen Kommunen kann auch durch die Umsetzung dieses Konzepts nicht gewährleistet werden.
- Die Tatsache, dass so viele Prüfaufträge vergeben werden sollen, ist für unsere Fraktion ein Zeichen dafür, dass die Beratungen auf breiterer Diskussionsbasis in den Ausschüssen und nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit hätten stattfinden müssen.

„Die Ergebnisse des interfraktionellen Papiers entsprechen nicht unserem Bild einer sozialen Städteregion, in der die Menschen an erster Stelle stehen“, begründet Marika Jungblut, die stellvertretende Vorsitzende, abschließend das Nein ihrer Fraktion.